

FridaysForFuture **Solidaritätserklärung mit Rojava**



Wir, die FridaysForFuture Gruppen, verurteilen den Angriff der türkischen Armee auf die Demokratische Föderation Nord- und Ostsyrien / Rojava. Wir sind Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung, ebenso wie die Menschen in Rojava, die eine Gesellschaft aufbauen, die auf den Prinzipien der radikalen Demokratie, der Frauenbefreiung und insbesondere der Ökologie basiert. Aus diesem Grund hat uns die lokale Gruppe FridaysForFuture-Rojava aufgefordert, zu handeln, und wir müssen in Solidarität mit den Menschen in Nordostsyrien stehen, die von der türkischen Invasion bedroht sind. Wir fordern alle auf, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um diesen Krieg zu beenden.

Rojava und die Demokratische Föderation sind Beispiele für den Aufbau einer ökologischen, demokratischen und feministischen Gesellschaft. Ziel ist die Schaffung einer ökologischen und demokratischen Gesellschaft, in der die Produktion von Gütern in Kooperativen und dezentral, nach den Bedürfnissen der Menschen und im Einklang mit der Natur erfolgt. Diese Form des demokratischen und ökologischen Lebens reagiert auf die ökologische Krise und ihre verschiedenen Aspekte, die von der Klimakrise, der Monokultur in der Landwirtschaft über Wasserknappheit bis hin zur Energieversorgung reichen.

Der Krieg des türkischen Staates gegen Rojava ist sowohl eine tiefe humanitäre als auch eine ökologische Krise. Tausende von Menschen fliehen bereits vor den Angriffen, die die Städte und Dörfer von Rojava zerstört haben. Die Zerstörung der Natur in diesem Krieg wird tiefe Auswirkungen auf die Ökosysteme in der Region haben, die das Leben für die heutigen und kommenden Generationen erschweren werden. Wir fordern Aktionen in Solidarität mit Rojava und insbesondere Protest gegen die Unterstützung europäischer Regierungen und Unternehmen des türkischen Staates, im Krieg gegen Rojava, durch Waffenexporte, diplomatische Unterstützung und finanzielle Hilfe. Wir fordern die EU auf, sich nicht von der Drohung der Türkei, Flüchtlinge auf europäisches Territorium zu lassen, unter Druck setzen zu lassen, sondern sich an die Grundsätze der Menschenrechte und der Demokratie zu erinnern, für die sie vorgibt zu stehen.

Deshalb rufen wir alle auf, sich an den Streiks am Freitag, dem 18. Oktober, zu beteiligen und Aktionen unter dem Motto #FridaysForPeace zu organisieren und/oder daran teilzunehmen. Darüber hinaus fordern wir Euch auf, in Euren regionalen Demonstrationen für Frieden und Solidarität am Samstag, dem 19. Oktober, einen Klimagerechtigkeitsblock aufzubauen!

FridaysForFuture ist eine internationale Basisbewegung ohne zentralistische Strukturen, in der jede Gruppe das Recht hat, eigenständig zu handeln, aber gleichzeitig mit unserem Ziel vereint ist, eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen aufzubauen.

FridaysForFuture, StudentsForFuture und ParentsForFuture Gruppen, die die Erklärung unterzeichnet haben:

**FridaysForFuture, ParentsForFuture
und StudentsForFuture in
Deutschland:**

FridayForFuture Aachen
FridayForFuture Alzey
FridayForFuture Anklam
FridayForFuture Aschersleben
FridayForFuture Bielefeld
FridayForFuture Bochum
FridayForFuture Bonn
FridayForFuture Köln
FridayForFuture Duisburg
StudentsForFuture Duisburg
StudentsForFuture Frankfurt am Main
FridayForFuture Frankfurt am Main
FridayForFuture Freiburg
FridayForFuture Freising
FridayForFuture Ganderkesee
ParentsForFuture Ganderkesee
FridayForFuture Göttingen
StudentsForFuture Göttingen
FridayForFuture Göttingen
FridayForFuture Hamburg
FridayForFuture Hannover
StudentsForFuture Hannover
FridayForFuture Heilbronn
ParentsForFuture Heilbronn
FridayForFuture Herzogenaurach
ParentsForFuture Herzogenaurach
FridayForFuture Karlsruhe
FridayForFuture Kerpen
FridayForFuture Kiel-Gaarden
FridayForFuture Koblenz
FridayForFuture Pinneberg
FridayForFuture Kronach
FridayForFuture Landsberg am Lech
FridayForFuture Landshut
FridayForFuture Leer
FridayForFuture Leipzig
FridayForFuture Leverkusen
FridayForFuture Lübeck
FridayForFuture Freie Universität Berlin
FridayForFuture Ludwigsburg
FridayForFuture Mannheim
FridayForFuture Marburg
FridayForFuture Marktoberdorf
FridayForFuture Mielkendorf
FridayForFuture Murnau
FridayForFuture Neuruppin
FridayForFuture Neustadt an der Aisch

FridayForFuture Nienburg
FridayForFuture Nürnberg
FridayForFuture Oberhausen
FridayForFuture Offenburg
FridayForFuture Ortenau
FridayForFuture Osnabrück
FridayForFuture Rhein-Sieg
FridayForFuture Saarburg
FridayForFuture Salzwedel
FridayForFuture Schleiden / Eifel
FridayForFuture Schwerin
FridayForFuture Schwetzingen
FridayForFuture Sonthofen
ParentsForFuture Sonthofen
FridayForFuture Speyer
FridayForFuture Teltow Fläming
FridayForFuture Trikala
FridayForFuture Uslar
FridayForFuture Weilheim (Oberbayern)
FridayForFuture Wismar
ParentsForFuture Wismar
FridayForFuture Hochtaunus
ParentsForFuture Holzwickede / Unna

**ChangeForFuture Germany
HumanistsForFuture Germany
TeachersForFuture Germany
WorkersForFuture Germany**

FridaysForFuture in Italy:

FridayForFuture Bari
FridayForFuture Padova
FridayForFuture Scafati
FridayForFuture Vicenza
FridayForFuture Eutin
FridayForFuture Foggia
FridayForFuture Napoli
FridayForFuture Siracusa
FridayForFuture Lecce
FridayForFuture Ischia
FridayForFuture Vicenza
FridayForFuture Pomigliano d'Arco

FridaysForFuture in the USA:

FridayForFuture Washington DC
FridayForFuture Los Angeles

**FridayForFuture Kalamata /
Griechenland**

FridayForFuture Rojava

Climate Strike Zürich / Schweiz

FridayForFuture Iran